

5 Weibnachts
Tag.

Dolce. Ach ewigs wort in

herz und munde sollst du, bis in die letzte - te stunde, mein süßestes gespräche seyn; ach, ewigs wort ach

ach, ewigs wort in herz u. munde sollst du, bis in die letzte stunde, mein süßestes gespräche seyn,

in herz u. munde sollst du mein süßestes gespräche seyn.

seligs wort durch d'nen barmen schreib, trag u. schliesse doch mir

armen lich selber tief ins herz hinein, schliesse doch mir armen lich sel ber tief ins herz, tief ins

herz hinein. Der glanz der herrlichkeit, u. deiner gotheit wahres wejen, wovon der glaube

nir die wissenshaft verleiht, verbleibt mir jederzeit, vor aller weltpracht, auserlesen; ja, dafür muß die

herrlichkeit der erden mir gar ein ungeheures scheusal werden. *Allegro.*

Weg, weg, o herrlichkeit der erden. ich schau des höchsten herrlich,

keit ich - herr - lichkeit. weg, o weg, o

herrlichkeit der erden, weg - ich schau des höchsten herr - lichkeit; weg - ich schau des höchsten

herr - lichkeit.

Hier stralet Got - tes pracht so prächtig; hier ist der gnaden glantz so mächtig, das wir voll

pracht und klarheit werden durch seines lichtetes seltenheit; das wir wir voll pracht und klarheit

wer den durch seines lichtetes seltenheit.

Ende.

